

Bücherbesprechungen.

W. Bickerton, F. Z. S., M. B. O. U.: The home-life of the terns or seagulls. London. Witherby & Co. 1912. Preis: 6 sh.

Das Buch ist so recht zur Besprechung in dieser Nummer der „Ornithologischen Monatschrift“ geeignet. Es enthält 32 Tafeln Photographien aus dem Leben der Seeschwalben, die so vorzüglich sind, wie alle in der Sammlung der Home-life-Bücher des berühmten Verlags. Der Text, der in sieben Kapiteln fünf verschiedene einheimische Arten der Seeschwalben behandelt, ist vorzüglich. Es ist ganz überflüssig, noch mehr zum Lobe des auch vorzüglich ausgestatteten Buches zu sagen. Wer es einmal in die Hand genommen hat, der wird auch den Wunsch haben, es zu besitzen.

Carl Neunzig. Dr. Karl Russ' einheimische Stubenvögel. Magdeburg. Creutzsche Verlagsbuchhandlung. 1913. Preis 10 M.

Unser Verein ist von seiner Begründung an für die Berechtigung des Haltens einheimischer Stubenvögel eingetreten. Es ist deshalb selbstverständlich, dass er auch Neuerscheinungen auf diesem Gebiete sorgfältig beobachtet. Das vorliegende Buch ist nun zwar nicht eine eigentliche Neuerscheinung, es ist vielmehr ein alter Bekannter im neuen Kleide. Aber dieses neue Kleid ist nicht nur umgearbeitet, sondern es ist wahrhaft neu. Der alte Bekannte ist infolgedessen, da Kleider Leute machen, kaum wieder zu erkennen. Schon das Aeussere zeigt einen wesentlich grösseren Umfang. Dieser Umfang ist aber nicht nur bedingt durch wesentlich mehr Illustrationen des Buchs (200 Bilder im Texte gegen 150 der vierten Auflage und 20 Farbendrucktafeln gegen 13 der vierten Auflage), sondern auch durch die Erweiterung des Textes, der von 480 Seiten auf 573 gestiegen ist. Dieser Umfang, diese Vergrösserung ist um so wesentlicher, als im Hinblick auf die grosse Literatur über Vogelschutz der Abschnitt über Vogelschutz, der in der vierten Auflage einen breiten Raum einnahm, weggefallen ist. Während bei den früheren Auflagen nur die mitteleuropäischen Vögel behandelt wurden, behandelt diese Auflage die Vögel des gesamten paläarktischen Gebiets, soweit sie für die Vogelhaltung Interesse haben und den Vogelliehabern erreichbar sind. Auch die Neben- und Unterarten sind berücksichtigt. Das Buch entspricht also allen wissenschaftlichen Ansprüchen. Den Liebhabern von Stubenvögeln unter unseren Mitgliedern sei es hierdurch auf das angelegentlichste empfohlen.

Dr. Friedrich Knauer: Naturschutz, Haus und Schule. Verlagsanstalt vorm. G. I. Manz, Regensburg. Preis 1 M.

Dr. Friedrich Knauer: Der Niedergang unserer Tier- und Pflanzenwelt. Theod. Thomas Verlag. Leipzig 1912. Preis 1 M.

Unter den zahlreichen Schriften, die zu Gunsten des Naturschutzes in letzter Zeit erschienen sind, nehmen die beiden Knauerschen eine hervorragende Stelle ein. Gerade für unseren Verein, der ja den Schutz der durch die Kultur bedrängten Vogelarten auf seine Fahne

geschrieben hat, sind sie von besonderem Interesse, wenn sie auch nicht nur mit den Vögeln, sondern auch mit der übrigen Tierwelt und mit der Pflanzenwelt sich beschäftigen. Beide holen sehr weit aus, bis zu den Lebewesen früherer Erdperioden. Selbstverständlich kann aber von Naturschutz nur die Rede sein, da wo der Mensch in der Lage ist, zu schaden oder zu nützen. Immerhin dürfte auch die Aufzählung von Lebewesen, die zeitlich weit vor dem Auftreten des Menschen in Erscheinung traten und verschwanden, für jeden Freund der Naturwissenschaften überhaupt von Interesse sein.

Dr. K. Rosen: Brutpflege und Elternfürsorge. Theod. Thomas Verlag. Leipzig. Preis 1 M.

In dem kleinen Hefte, das in den Schriften der Deutschen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft erschienen ist, behandelt Verfasser die Brutpflege der Tiere, soweit von einer solchen im Tierreiche überhaupt die Rede sein kann. Er unterscheidet zwischen einer passiven oder organischen und aktiven Brutpflege. Die letztere kommt für unsere Interessen besonders in Betracht. Es handelt sich da um eine Sicherung der Brut durch Eiablage und um die Sorge der Eltern für die heranwachsende Brut, während die passive oder organische Brutpflege in der Entstehung von Eihüllen usw. besteht. Das Buch ist durch zahlreiche Textillustrationen erläutert.

V. Uhrmann: Tafel der Hühnerrassen. Grasers Verlag. (R. Liesche.) Annaberg i. Erzgebirge. Preis 1,20 M.

V. Uhrmann: Tafel der Taubenrassen. Grasers Verlag. (R. Liesche.) Annaberg i. Erzgebirge. Preis 1,20 M.

H. Meerwarth und K. Soffel: Lebensbilder aus der Tierwelt. Sechster Band. Zweite Folge: Vögel III. R. Voigtländers Verlag in Leipzig.

Mit dem vorliegenden dritten Bande ist das Werk, soweit es die Vögel behandelt, abgeschlossen. Der Band enthält Schilderungen von Löns, Braess, Bachmann, Bley, Schöff, Soffel, Riesenthal, Freiherrn von Kapherr und ist durch 712 photographische Aufnahmen illustriert. Wir haben bei der Besprechung der früheren Bände auf die Güte der Tafeln wie des Textes bereits ausführlich hingewiesen, so dass es nur Wiederholung sein würde, wenn wir dies nochmals tun wollten. Nur das eine sei bemerkt, dass die Bilder nicht schlechter, sondern besser geworden sind. Eine am Schlusse des Bandes beigefügte systematische Uebersicht der in den drei Bänden behandelten europäischen Vögel, die noch zahlreiche Aufnahmen nicht beschriebener Vögel bringt, erhöht den Wert des Buches in bedeutendem Masse und macht es zu dem, was vom Jahre 1910 an in dem Programm beabsichtigt war, zu einer Naturgeschichte der europäischen Vögel, die nur mit Urkundenbildern illustriert werden sollte.

Hennicke.

Aus Tageszeitungen.

Niederlande. Gesetz zum Schutze wild lebender Vögel. (Nachrichten für Handel und Industrie, Berlin, vom 15. November 1912.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Hennicke Carl Rudolf

Artikel/Article: [Bücherbesprechungen. 120-121](#)